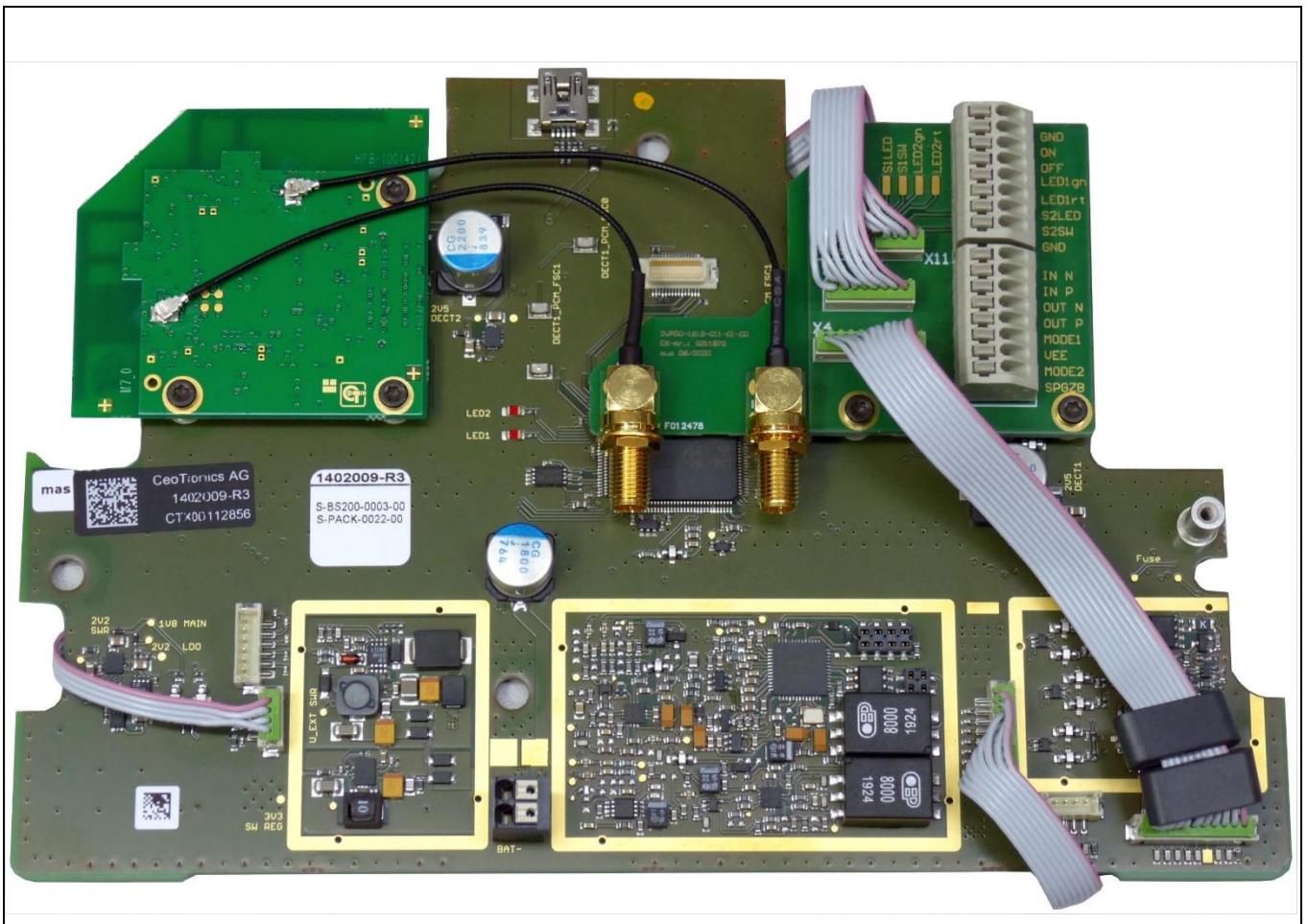


CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7)

Bedienungsanleitung



Deutsch

Inhalt

1	Allgemeine Gebrauchs-und Sicherheitshinweise.....	3
1.1	Hinweise zur elektrostatischen Entladung.....	6
1.2	Hinweise zur Sendeleistung der Antennen.....	6
2	Beschreibung.....	7
2.1	Allgemeines.....	7
2.2	Anschlussbelegung.....	7
3	Inbetriebnahme und Betrieb.....	8
3.1	Basisgerät CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7).....	8
3.2	CT -DECT Geräte Standard einschalten.....	8
4	Betriebsanleitung.....	8
4.1	Inbetriebnahme - Einlernen.....	8
4.1.1	Allgemeines zum Einlernen.....	8
4.1.2	Einlernen eines CT-DECT Gerätes (PP).....	9
4.2	Betrieb.....	11
4.2.1	Einschalten, automatischer Verbindungsaufbau, Lautstärke einstellen.....	11
4.3	Duplex-Kommunikation.....	11
4.4	Reichweitenüberschreitung.....	11
4.5	Ausschalten.....	11
5	Aufbewahrung – Lagerung.....	11
6	Wartung und Instandsetzung.....	12
6.1	Zustandsprüfung.....	12
7	Störungen, Ursachen, Beseitigung.....	12

1 Allgemeine Gebrauchs-und Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument.

- Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.
- Bewahren Sie dieses Dokument für den späteren Gebrauch auf.
- Benutzen Sie nur CeoTronics-Produkte ohne Schäden und Verschleiß.
- Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.
- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte stets sauber und in gutem Zustand sind.
- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.



Geräteschaden!

- Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.
- CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen, wenn in der Bedienungsanleitung nicht anders beschrieben.
- Lassen Sie Geräte, die für den Einsatz im Freien konzipiert sind, während des Einsatzes im Freien immer geschlossen (z. B. CT-DECT Case) und verschließen Sie nicht verwendete Anschlüsse mit dafür vorgesehenen Verschlüssen – wenn vorhanden.
- Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung, sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z. B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben, sind für CeoTronics Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.
- Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Geräts dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen! Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.

Verletzungsgefahr durch Anschlussleitungen!

- Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!

Verletzungsgefahr durch hohe Hörerlautstärke!

- Achten Sie darauf, dass es bei einigen Audiogeräten (z.B. Funkgeräten) schon beim Einschalten zu extrem lauten Signalisierungstönen kommen kann. Es gibt Geräte, die unterschiedliche Töne in verschiedenen Lautstärken erzeugen. Es kann sein, dass die Lautstärken der verschiedenen Töne separat eingestellt werden müssen. Diese Töne können – zu laut eingestellt – zur Schädigung des Gehörs führen. Stellen Sie deshalb die Signalisierungstöne vor dem Einsatz von CeoTronics Zubehör nur so hoch ein, wie erforderlich. Beachten Sie zum Einstellen der Signalisierungstöne die Bedienungsanleitung des Audiogerätes.
- Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB (A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem

Einschalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörerlautstärke, z. B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät.

- Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärken können, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ oder Werks-/Betriebsarzt.

Beeinträchtigung des Straßenverkehrs!

- Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie z. B. bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.
- Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt und benutzen Sie niemals ein CeoTronics-Produkt (Headset, Ohrhörer, Induktionsempfänger o. ä.), welches das Hören beeinträchtigt.

Beeinträchtigung des Flugbetriebes!

- Lassen Sie ein Sende- / Empfangsgerät immer ausgeschaltet, wenn Sie an Bord eines Luftfahrzeuges sind. Der Betrieb des Sende- / Empfangsgerätes könnte den sicheren Flugbetrieb beeinträchtigen und ist deshalb verboten. Nehmen Sie niemals elektronisches Gerät an Bord eines Luftfahrzeuges in Betrieb ohne ausdrückliche Zustimmung des autorisierten Bordpersonals.
- Entfernen Sie das Gerät immer nach Beendigung der Intercom-Verbindung vom Luftfahrzeug. Die Warnfahne mit dem Aufdruck „REMOVE BEFORE FLIGHT“ darf nie vom CT-DECT GateCom Compact entfernt werden.

Beeinträchtigung des Funkverkehrs!

- Senden Sie nur, wenn es nötig ist. Unnötiges Besetzen eines Kanals kann die Übermittlung lebenswichtiger Informationen verhindern.

Explosionsgefahr!

- CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen grundsätzlich nicht in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden. Explosionsfähige Atmosphären können z.B. in Betankungsbereichen oder in Lager- und Transportanlagen für Treibstoffe und Chemikalien entstehen! Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen Explosionen auslösen!

Beachten Sie unbedingt die für Ihren Tätigkeitsbereich geltenden Richtlinien, Anordnungen und Vorschriften!

Gefahr durch elektrischen Schlag!

- Ziehen Sie bei Produkten die mit Netzspannung betrieben werden, vor dem Öffnen (z. B. für Servicezwecke), immer zuvor den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
- Benutzen Sie CeoTronics-Produkte nur in unbeschädigtem Zustand. Bei Schäden jeglicher Art verwenden Sie das CeoTronics-Produkt nicht weiter, sondern lassen Sie es instandsetzen.

Beeinträchtigung von Herzschrittmachern!

- Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb eines Sende- / Empfangsgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigung durch Hochfrequenz.

Akkus und Batterien!

- Geben Sie Batterien nach Gebrauch, so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, im Handel, bei den kommunalen Sammelstellen oder bei CeoTronics unentgeltlich zurück. Beachten Sie die Batterieverordnung (BattV).



Verletzungsgefahr durch Akkus und Batterien!

- *Setzen Sie einen Akku = Akkumulator erst ein, wenn sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Ein Akku birgt potentielle Gefahren, die zu Personen- und / oder Geräteschäden führen können.*
- *Versuchen Sie niemals einen Akku zu öffnen und werfen Sie niemals einen Akku ins Feuer. Achten Sie darauf, dass an Akku-Kontakten und Akku-Ladebuchsen kein Kurzschluss (Brand- und Verletzungsgefahr) durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) entsteht. Die Garantie erlischt in diesem Fall.*
- *Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nichtleitenden Verpackung, um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.*
- *Halten Sie Akkus fern von Personen, die nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertraut sind (z. B. auch Kinder).*
- *Das Laden von Akkus in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten – Explosionsgefahr! Laden und wechseln Sie Akkus nur in einer Umgebung, wo keine explosiven Gase, Dämpfe oder Stäube in Verbindung mit Luft vorhanden sein können.*

Schäden am Ladegerät oder an den Akkus!

- *Laden Sie Akkus nur mit dem dazugehörenden, passenden CeoTronics-Ladegerät. Achten Sie auf die Spannungs- und Stromangaben, auch auf der Netzseite (z. B. 230 V AC oder 115 V AC).*
- *Verwenden Sie das Akku-Ladegerät niemals zum Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien.*
- *Die Ladegeräte sind weder wasser – noch staubdicht und vor Wasser, Regen und Verschmutzung zu schützen. Sie dürfen nur in Innenräumen bei normaler Luftfeuchtigkeit und normaler Raumtemperatur verwendet werden. Die Lüftungsöffnungen nicht abdecken.*
- *Laden Sie Akkus nicht im Freien.*

Funkgerätesoftware (Firmware) – Gefahr von Fehlfunktionen!

Beachten Sie, dass die Funktion von Funkgerätezubehör von der verwendeten Funkgerätesoftwareversion und den Softwareeinstellungen abhängen kann. Vorsicht bei Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen. Wenn Sie Softwareupdates und / oder Änderungen der Softwareeinstellungen vornehmen wollen, prüfen Sie zunächst an einem Funkgerät, ob Ihr Funkgerätezubehör nach der Änderung fehlerfrei funktioniert.

Bei einigen Funkgeräten kann es vorkommen, dass die Empfangslautstärke nicht zufriedenstellend ist. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob über die Parameter im Audio-Profil Ihres Funkgerätes eine Erhöhung der Lautstärke möglich ist.

Bitte sprechen Sie unsere Kundenberater an, falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben.

Wichtige Hinweise zur Benutzung von CT-DECT Sende- / Empfangsgeräten!

- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in der Europäischen Union*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in der Europäischen Union nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in den USA*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in den USA nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:



- *Rechtliche Hinweise für den Betrieb in Kanada*

Der Sender des CT-DECT-Gerätes darf in Kanada nur verwendet werden, wenn er wie folgt markiert ist:

IC

Unsachgemäßer Gebrauch!

Bei Verwendung von CeoTronics Produkten für spezielle Aufgaben, z. B. in explosionsgefährdeten Bereichen, im Luftfahrtbereich, bei der Bombenentschärfung usw., liegt es alleine in der Verantwortung des Betreibers, zu prüfen und zu entscheiden, ob die Produkte gefahrlos betrieben werden können.

CeoTronics übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Personenschäden jeglicher Art, die durch die oben beschriebenen oder sonstige unsachgemäße Nutzungen entstehen können.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Außenbereich konzipiert. Soll das Gerät dennoch im Außenbereich eingesetzt werden, so muss es durch geeignete Maßnahmen gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.

1.1 Hinweise zur elektrostatischen Entladung



Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die gegenüber elektrostatischen Entladungen (ESD) empfindlich sind. Berührungen durch Personen oder Gegenstände, bzw. unsachgemäße Behandlung der Elektronikbaugruppe können zu einer elektrostatischen Entladung führen, die das Produkt beschädigen oder zerstören.

- Transportieren Sie das Produkt nur in der dafür vorgesehenen ESD Verpackung.
- Sie müssen beim Umgang mit den Komponenten elektrostatisch entladen sein; vermeiden Sie außerdem Bauteile, Lötstellen oder Anschlusskontakte direkt zu berühren.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit hoch isolierenden Stoffen (Kunstfaser, Kunststofffolien etc.)
- Achten Sie beim Umgang mit den Komponenten auf gute Erdung der Umgebung. (Arbeitsplatz, Verpackung und Personen)

1.2 Hinweise zur Sendeleistung der Antennen

Es ist sicherzustellen, dass die max. Sendeleistung von 24dBm (250mW) gemäß den EU Regularien nicht überschritten wird. Entsprechend „ETSI EN 300 175-2“ können externe Antennen mit einem Gewinn von max. 12dBi angeschlossen werden. Auch in diesem Fall ist zu Beachten dass die max. Sendeleistung von 24dBm (250mW) nicht überschritten werden. Außerhalb der EU kann der Wert für die max. Sendeleistung / max. Antennengewinn abweichend sein.

2 Beschreibung

2.1 Allgemeines

Die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) (siehe Abbildung auf der Titelseite) ist Teil eines Duplex-Kommunikationssystems über kurze Entfernungen für bis zu vier mobile Teilnehmer. Es ist die zentrale Einheit für max. vier mobile CT-DECT Sende-/Empfangsgeräte Standard, z.B. CT-DECT Headsets Standard oder CT-DECT Multi M7, und kann über Audio/Daten-Leitungen an eine andere Kommunikationseinrichtung angeschlossen werden.

Die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) ist mit einem digitalen Transceiver-Modul ausgestattet und kann max. vier CT-DECT Geräte Standard verwalten. Es wird ohne Gehäuse geliefert. Der Einbau erfolgt durch Fachpersonal des Kunden.

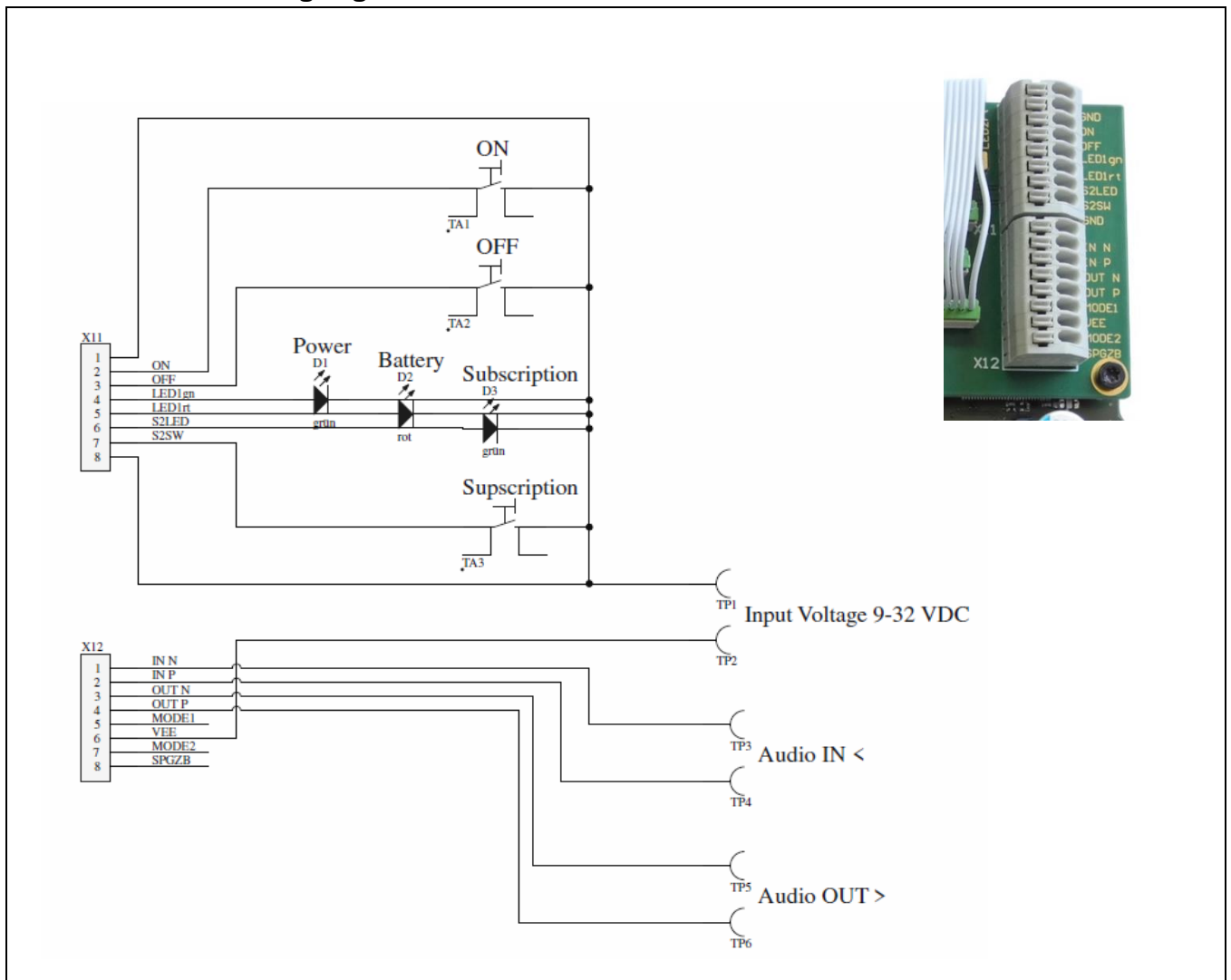
Die Reichweite zwischen der CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) und den mobilen CT-DECT Geräten (PP) ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Die größte Reichweite wird in freiem Gelände bei Sichtkontaktbedingungen erreicht. Umgebungseinflüsse, wie Berge, Gebäude, Bäume, Witterung, Hindernisse (insbesondere metallische) und Körperdämpfung bei am Mann getragenen Systemen können die Reichweite verringern.

Die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) realisiert folgende Verbindungen:

- drahtlose Funkverbindung zu max. vier CT-DECT Geräten Standard
- Kabelverbindung zu einer Kommunikationseinrichtung für Audio- und Datenverkehr

Der Anschluss der CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) an die externe Kommunikationseinrichtung, die Einlerntaster und die Zufuhr der externen Versorgungsspannung (9- 32 V DC) erfolgt über Steckverbindungen.

2.2 Anschlussbelegung



3 Inbetriebnahme und Betrieb

3.1 Basisgerät CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7)

Das Basisgerät CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) ist betriebsbereit, wenn alle externen Anschlüsse am Basisgerät angeschlossen sind und die zugehörigen CT-DECT Geräte Standard (z.B. CT-DECT Headset Standard oder CT-DECT Multi) an das Basisgerät eingelernt sind. Schalten Sie das Basisgerät mit dem externen Ein-/Aus-Schalter ein.

ACHTUNG

Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die Antennen an die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) angeschlossen sind, um einen Geräteschaden zu vermeiden.

→ HINWEIS

Lassen Sie für die Einsatzdauer die Geräte des CT-DECT-Systems immer eingeschaltet, damit sofortige Verfügbarkeit des Systems gegeben ist. Die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) merkt sich den "EIN - Zustand" und schaltet sich somit bei Spannungswiederkehr automatisch wieder ein.

3.2 CT -DECT Geräte Standard einschalten

Schalten Sie das CT-DECT Gerät Standard (z.B. CT-DECT Headset oder CT-DECT Multi in Verbindung mit einer CT-Hör-/Sprechgarnitur) ein.

Nach dem Einschalten ist im CT-DECT Gerät Standard, bzw. der Hör-/Sprechgarnitur für das CT-DECT Gerät, ein hoher Piepton hörbar.

Anschließend beginnt der Synchronisationsvorgang zwischen dem CT-DECT Gerät Standard und dem Basisgerät, der unterschiedlich lang dauern kann. Nach erfolgter Synchronisation ertönt im CT-DECT Gerät Standard ein hoher Doppel-Piepton und abschließend ein hoher Einfach Piepton, der anzeigt, dass die Verbindung aufgebaut ist. Die CT-DECT Geräte Standard und das Basisgerät sind jetzt bereit für Duplex-Kommunikation innerhalb der Reichweite der CT-DECT Geräte Standard zu ihrem Basisgerät.

4 Betriebsanleitung

4.1 Inbetriebnahme - Einlernen

4.1.1 Allgemeines zum Einlernen

HINWEIS

Das Einlernen von mobilen CT-DECT Geräten (PP)
(z.B.: **CT-DECT Headset (PP)**,
CT-DECT Multi (PP)
CT-DECT Multi M7 (PP))

in ein Basisgerät ist in der Regel nur erforderlich bei der erstmaligen Inbetriebnahme eines CT-DECT Systems oder wenn einzelne CT-DECT Geräte ausgetauscht werden, z.B. nach Reparaturen.

Ein mobiles CT-DECT Gerät (PP) kann immer nur in ein Basisgerät eingelernt werden, niemals in zwei oder mehrere gleichzeitig.

Es können nie zwei mobile CT-DECT Geräte (PP) gleichzeitig an ein Basisgerät eingelernt werden sondern immer nur nacheinander.

Bei mehreren mobilen CT-DECT Geräten (PP) ist es empfehlenswert alle Geräte einer Gerätegruppe unmittelbar nacheinander an das Basisgerät einzulernen, da sonst ein Gerät versehentlich wieder gelöscht werden kann.

Halten Sie die Reihenfolge der Bedienschritte ein.

Das Einlernen kann während des Betriebes stattfinden.

Das Einlernen kann nur bei weniger als vier aktiven Verbindungen stattfinden.

Das Einlernen erfolgt am Basisgerät und an den mobilen CT-DECT Geräten (PP) von Hand mit Bedienelementen. Das Basisgerät ist das Gerät an dem die mobilen CT-DECT Geräte (PP) eingelernt werden müssen.

Das Basisgerät ist mit einem Transceiver-Modulen und einer Einlerntaste ausgestattet und kann max. vier mobile CT-DECT Geräte (PP) verwalten.

Würde z.B. ein fünftes mobiles CT-DECT Gerät (PP) an das Transceiver-Modul des Basisgerätes eingelernt, so würde das CT-DECT Gerät (PP) ohne aktive Verbindung aus dem Datenspeicher des Basisgerätes gelöscht.

Time Out

Ist maximal 2 Minuten nach Beginn des Einlernens eines mobilen CT-DECT Gerätes (PP) an das Basisgerät kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so erfolgt ein »Time Out«. Der »Time Out« bewirkt, dass bei dem Basisgerät die Daten der max. vier gespeicherten CT-DECT Geräte (PP) bzw. beim CT-DECT Gerät (PP) die Daten für das gespeicherte Basisgerät gelöscht werden.

Nach erfolgtem »Time Out« blinkt die Kontrollleuchte im Einlerntaster.

Nach einem »Time Out« müssen alle mobilen CT-DECT Geräte (PP) neu an das Basisgerät eingelernt werden.

4.1.2 Einlernen eines CT-DECT Gerätes (PP)

Das Einlernen kann während des Betriebs bei eingeschaltetem Basisgerät erfolgen.

HINWEIS

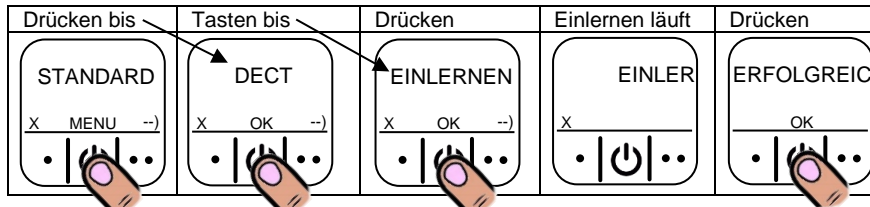
Mit einem kurzen Tastendruck auf den Einlerntaster während des Einlernvorgangs kann der Einlernvorgang abgebrochen werden.

1. Lassen Sie das CT-DECT Geräte (PP) zunächst ausgeschaltet.
2. Drücken Sie am eingeschalteten Basisgerät die Einlerntaste, halten Sie die Einlerntaste „Subscription“ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die LED „Subscription“ beginnt zu leuchten. Lassen Sie dann die Einlerntaste los. Fahren Sie sogleich mit Schritt »3« fort, damit kein »Time Out« erfolgen kann.
Tritt ein »Time Out« ein hört die LED „Subscription“ auf zu leuchten und fängt an zu blinken.

3. Beispiel CT-DECT Multi M7 (PP)



Schalten Sie das CT-DECT Multi M7 (PP) ein und starten Sie den Einlernvorgang wie folgt:



Während des Einlernens ist periodisch ca. alle 2 Sekunden ein kurzer hoher Piepton zu hören. Ein kurzer Doppelpiepton und eine aufsteigende 5-Tonfolge, die sich alle 4 Sekunden wiederholt, melden abschließend, dass das Einlernen erfolgreich beendet ist.

Ist nach maximal 2 Minuten kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so wird dies durch eine Tonsequenz von 4 kurzen tiefen Tönen signalisiert, die sich alle 4 Sekunden wiederholt.

Schalten Sie dann das CT-DECT Multi M7 (PP) wieder aus und führen Sie den Einlernvorgang erneut durch.



Beispiel CT-DECT Multi (PP)

Drücken Sie am CT-DECT Multi (PP) mindestens eine der fünf Tasten in der Tastenleiste und halten Sie die Taste gedrückt. Schalten Sie, während Sie die Taste gedrückt halten, das CT-DECT Multi (PP) ein und halten Sie nach dem Einschalten die Taste noch mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bis eine absteigende 5-Tonfolge in der CT-Hör-/Sprechgarnitur zu hören ist. Lassen Sie dann die Taste los.

Das Einlernen ist gestartet und in der CT-Hör-/Sprechgarnitur am CT-DECT Multi (PP) ist periodisch ca. alle 2 Sekunden ein kurzer hoher Piepton zu hören. Ein kurzer Doppelpiepton und eine aufsteigende 5-Tonfolge, die sich alle 4 Sekunden wiederholt, melden abschließend, dass das Einlernen erfolgreich beendet ist.

Ist nach maximal 2 Minuten kein erfolgreiches Einlernen erreicht worden, so wird dies durch eine Tonsequenz von 4 kurzen tiefen Tönen signalisiert, die sich alle 4 Sekunden wiederholt.

Schalten Sie dann das CT-DECT Multi (PP) wieder aus und führen Sie den Einlernvorgang erneut durch.



Beispiel CT-DECT Headset (PP)

Drücken Sie am CT-DECT Headset (PP) die Einlerntaste und halten Sie die Einlerntaste gedrückt. Schalten Sie, während Sie die Einlerntaste gedrückt halten, das CT-DECT Headset (PP) ein und halten Sie nach dem Einschalten die Einlerntaste noch mindestens 2 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie dann die Einlerntaste los.

Das Einlernen ist gestartet und im CT-DECT Headset (PP) ist periodisch alle ca. 2 Sekunden ein kurzer hoher Piepton zu hören. Ein hoher Doppel-Piepton meldet abschließend, dass das Einlernen erfolgreich beendet ist.

Zwei tiefe Töne vor dem hohen Doppel-Piepton signalisieren ein fehlerhaftes Einlernen. Schalten Sie dann das CT-DECT Headset (PP) wieder aus und führen Sie den Einlernvorgang erneut durch.

4. Nach einem erfolgreichen Einlernen erlischt die LED im Einlerntaster des Basisgerätes.

HINWEIS

Schalten Sie nach dem erfolgreichen Einlernen das eingelernte CT-DECT Gerät (PP) nochmals aus, bevor Sie es in Betrieb nehmen, das Basisgerät kann eingeschaltet bleiben.

4.2 Betrieb

4.2.1 Einschalten, automatischer Verbindungsaufbau, Lautstärke einstellen

HINWEIS

Gültig für mobile CT-DECT Geräte (PP) die an dem Basisgerät eingelernt sind. Beachten Sie für Inbetriebnahme und Betrieb von CT-DECT Geräten (PP) auch die speziellen CeoTronics Bedienungsanleitungen.

1. Schalten Sie zuerst das Basisgerät ein.
2. Schalten Sie die mobilen CT-DECT Geräte (PP) (z.B. ein CT-DECT Headset (PP) oder ein CT-DECT Multi (PP) in Verbindung mit einer CT-Hör-/Sprechgarnitur), die an der Kommunikation teilnehmen sollen, ein. Nach dem Einschalten ist ein hoher Piepton in den CT-Hör-/Sprechgarnituren hörbar. Anschließend beginnt der Synchronisationsvorgang, d.h. der Suchvorgang, zwischen dem Basisgerät und den mobilen CT-DECT Geräten (PP), der unterschiedlich lang dauern kann. Während dieser Zeit ist im Sekundentakt eine Hoch/Tief-Tonfolge in den CT-Hör-/Sprechgarnituren hörbar, die signalisiert, dass die mobilen CT-DECT Geräte (PP) ihr Basisgerät suchen. Nach erfolgter Synchronisation – das mobile CT-DECT Gerät (PP) hat sein Basisgerät gefunden – verstummt die Hoch/Tief-Tonfolge und in der CT-Hör-/Sprechgarnitur ist ein hoher Doppel-Piepton hörbar. Basisgerät und CT-DECT Gerät (PP) bauen jetzt automatisch eine Verbindung zueinander auf. Wenn die Verbindung aufgebaut ist, ertönt abschließend ein hoher Piepton in der CT-Hör-/Sprechgarnitur. Die Geräte sind nun bereit für Duplex-Kommunikation innerhalb der Reichweite des CT-DECT Gerät (PP) zum Basisgerät. Die LED „Subscription“ signalisiert durch die Blinkfrequenz wieviele DECT-Verbindungen zu dem jeweiligen Transceivermodul aktiv sind.

4.3 Duplex-Kommunikation

Duplex Kommunikation zwischen den mobilen Teilnehmern mit CT-DECT Geräten (PP)

Wenn das Basisgerät und die mobilen CT-DECT Geräte (PP) eingeschaltet sind und der automatische Verbindungsaufbau erfolgt ist sind die Geräte bereit zur Duplex-Kommunikation innerhalb der Reichweite zwischen den mobilen CT-DECT Geräten (PP) und dem Basisgerät. Jeder der Teilnehmer kann über das Mikrofon seiner Hör-/Sprechgarnitur sprechen und über die Hörer seiner Hör-/Sprechgarnitur hören was die anderen Teilnehmer sprechen. Stellen Sie bei Sprachempfang die Lautstärke für die Hörer ihrer Hör-/Sprechgarnitur ein.

4.4 Reichweitenüberschreitung

Bei Überschreiten der Reichweitengrenze wird die Verbindung zwischen dem mobilen CT-DECT Gerät (PP) und dem Basisgerät unterbrochen und in der CT-Hör-/Sprechgarnitur ist im Sekundentakt eine Hoch/Tief-Tonfolge zu hören. Wenn der Träger des CT-DECT Gerätes (PP) wieder in den Empfangsbereich des Basisgerätes zurückkehrt, wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut und die Hoch/Tief-Tonfolge verstummt.

4.5 Ausschalten

Möglichkeit 1:

Zum Ausschalten drücken Sie den Ausschalter „OFF“ bis die LED „Power“ erlischt. Zum Wiedereinschalten muss der Taster „ON“ gedrückt werden.

Möglichkeit 2:

Ausschalten durch Unterbrechen der Stromversorgung. Beim Wiederherstellen der Stromversorgung startet die CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) von selbst.

5 Aufbewahrung – Lagerung

Die Elektronik sollte nicht verschmutzen. Schmutz kann zu Fehlfunktionen oder Zerstörung führen. Eine Reinigung mit ungeeigneten Mitteln kann die Elektronik beschädigen.

6 Wartung und Instandsetzung

6.1 Zustandsprüfung

Untersuchen Sie das System und besonders Kabel und Steckverbinder regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß.

7 Störungen, Ursachen, Beseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Nach Einschalten des Systems wird der automatische Verbindungsaufbau nicht „positiv“ quittiert.	CT-DECT Gerät (PP) nicht in der CT-DECT Elektronikbaugruppe (M7) eingelernt	Einlernvorgang erneut durchführen

 <p>Management System ISO 9001:2015</p> <p>www.tuv.com ID 1100004023</p>	<p>Certificate No.: 01100004023 (ISO9001)</p> <p>Certificate No.: 01220004023 (ATEX, Directive 2014/34/EU)</p>
	<p>Certificate No.: 461801 (PPE, Regulation (EU) 2016/425)</p>
<p>Deutschland und Internationaler Vertrieb</p> <p>CeoTronics AG Adam-Opel-Str. 6 63322 Rödermark Tel. +49 6074 8751-0 Fax +49 6074 8751-676 E-Mail verkauf@ceotronics.com</p>	<p>Spanien</p> <p>CeoTronics S.L. C/Ciudad de Frias 7 y 9 Nave 19 28021 Madrid Tel. +34 91 4608250 51 Fax +34 91 4603193 E-Mail ventas@ceotronics.es</p>
<p>USA/Kanada/Mexico</p> <p>CeoTronics, Inc. 2133 Upton Drive, Suite 126, PMB 513 Virginia Beach, VA 23452 Tel. +1 757 549-6220 Fax +1 757 549-6240 E-Mail sales@ceotronicsusa.com</p>	<p>Deutschland und Internationaler Vertrieb</p> <p>CT-Video GmbH Gewerbegebiet Rothenschirmbach 9 06295 Lutherstadt Eisleben Tel. +49 34776 6149-0 Fax +49 34776 6149-11 E-Mail ctv.info@ceotronics.com</p>